LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

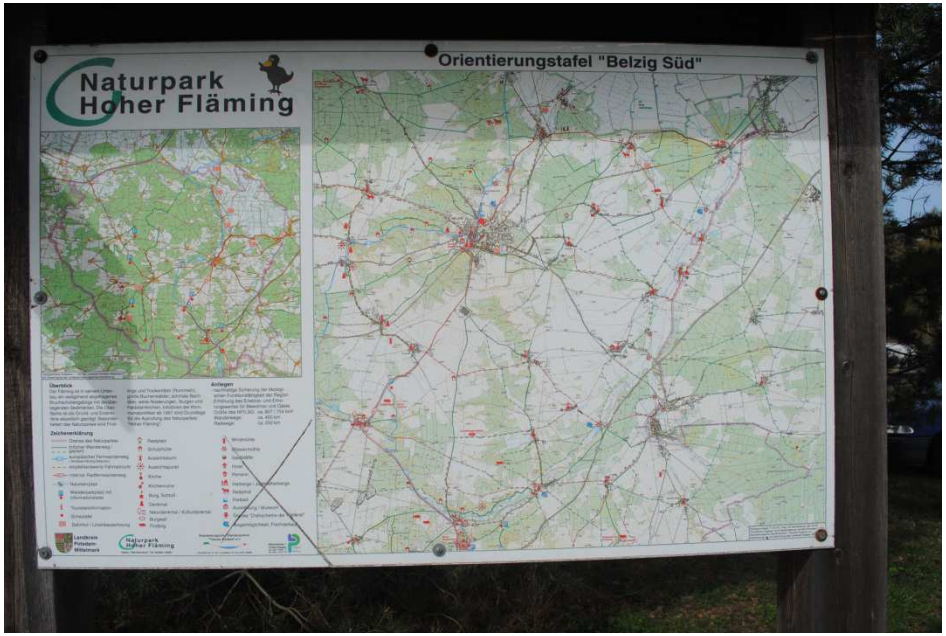
Naturpark Hoher Fläming

Aktuelle Fragen und Probleme zum Wanderwegesystem im Naturpark Hoher Fläming

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Naturpark Hoher Fläming

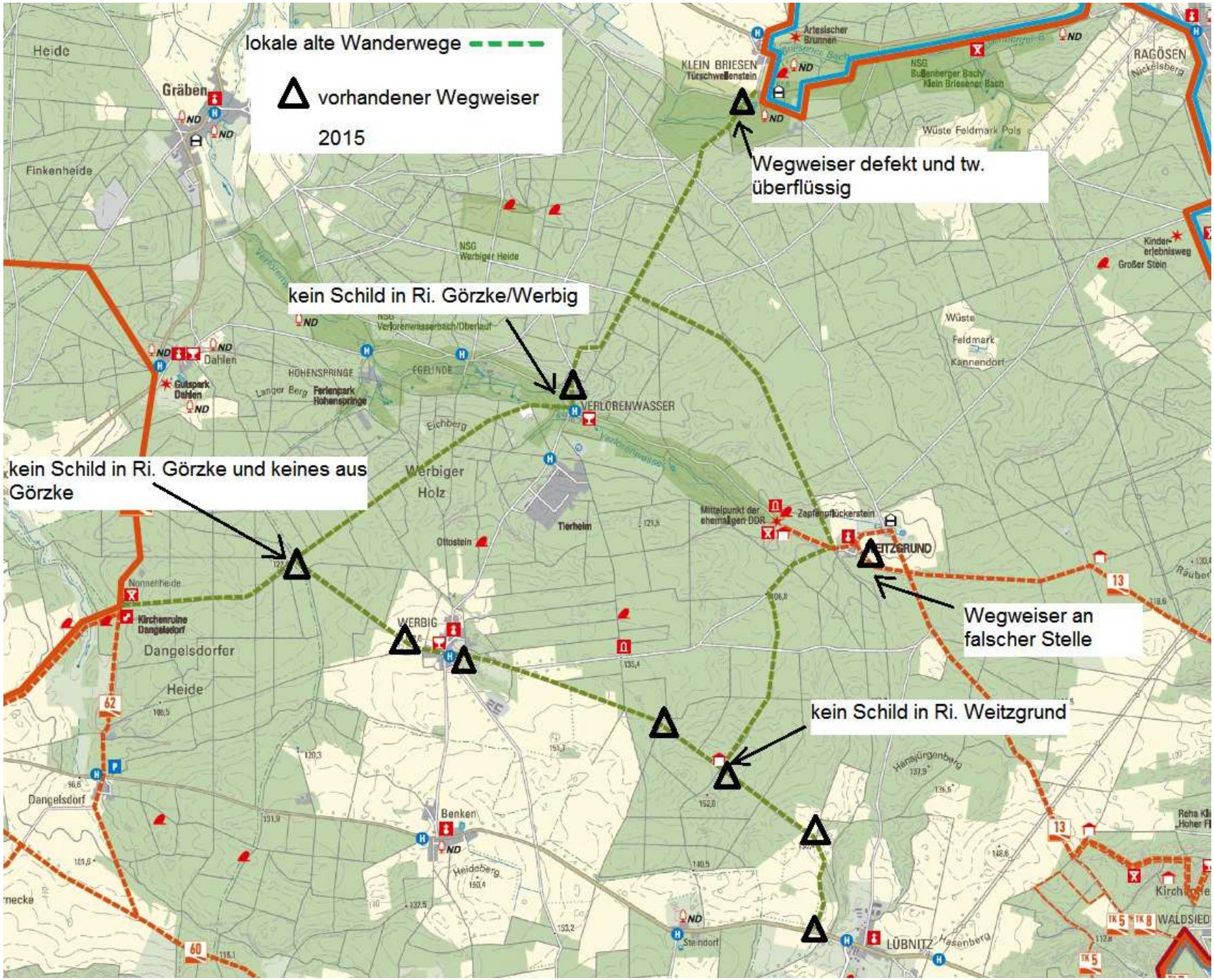
Rückbau alter Beschilderungen



LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Naturpark Hoher Fläming

Zustand der alten Wegweisungen am Beispiel Stadt Bad Belzig im Jahr 2015


lokale alte Wanderwege
vorhandener Wegweiser
2015
Wegweiser defekt und tw. überflüssig
kein Schild in Ri. Görzke/Werbig
kein Schild in Ri. Görzke und keines aus Görzke
Wegweiser an falscher Stelle
kein Schild in Ri. Weitzgrund
Heide
Gräben
Finkenheide
KLEIN BRIESEN
Türschwellenstein
Artesischer Brunnen
RAGÖSEN
Nickelsberg
Wüste Feldmark Pols
NSG Bullenberger Bach/Klein Briesener Bach
NSG Werbiger Heide
Kinder-erlebnisweg Großer Stein
Wüste Feldmark Kannendorf
Dahlen
Gutspark Dahlen
HOHENSPRINGE
Ferienpark Hohenspringe
EGELINDE
VERLORENWASSER
Eichberg
Werbiger Holz
Tierhein
Ottostein
Mittelpunkt der ehemaligen DDR
Zapfenpflückerstein
WEITZGRUND
Nonnenheide
Kirchenruine Dangelsdorf
Dangelsdorfer Heide
WERBIG
Dangelsdorf
Benken
Heidsberg
Steindorf
LÜBNITZ
Hasenberg
Hansjürgenberg
WALDSIED
62
60
13
P

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Alter Wegweiser aus Lübnitz kommend

Alter Wegweiser hinter Werbig
(tw. sind Schilder neuer)

Defekter Wegweiser an Schutzhütte östlich Dangelsdorf, kein Schild in Richtung Görzke

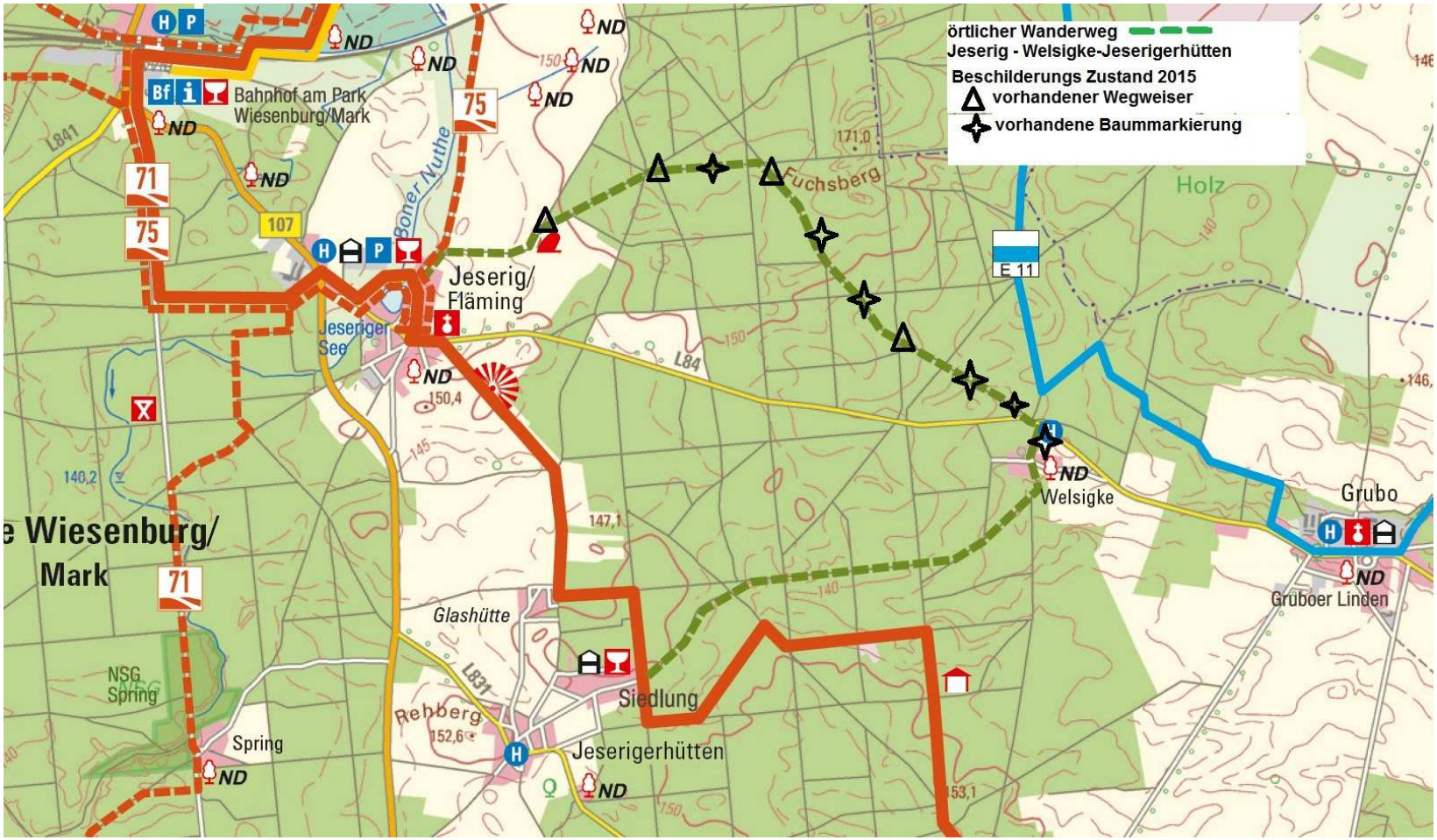
Überflüssiger Wegweiser am Juliushof: da Aussichtsturm über Burgenwanderweg ausgeschildert ist und Naturlehrpfad nicht mehr ausgeschildert wird

Defekter Wegweiser am Juliushof Klein Briesen

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Naturpark Hoher Fläming

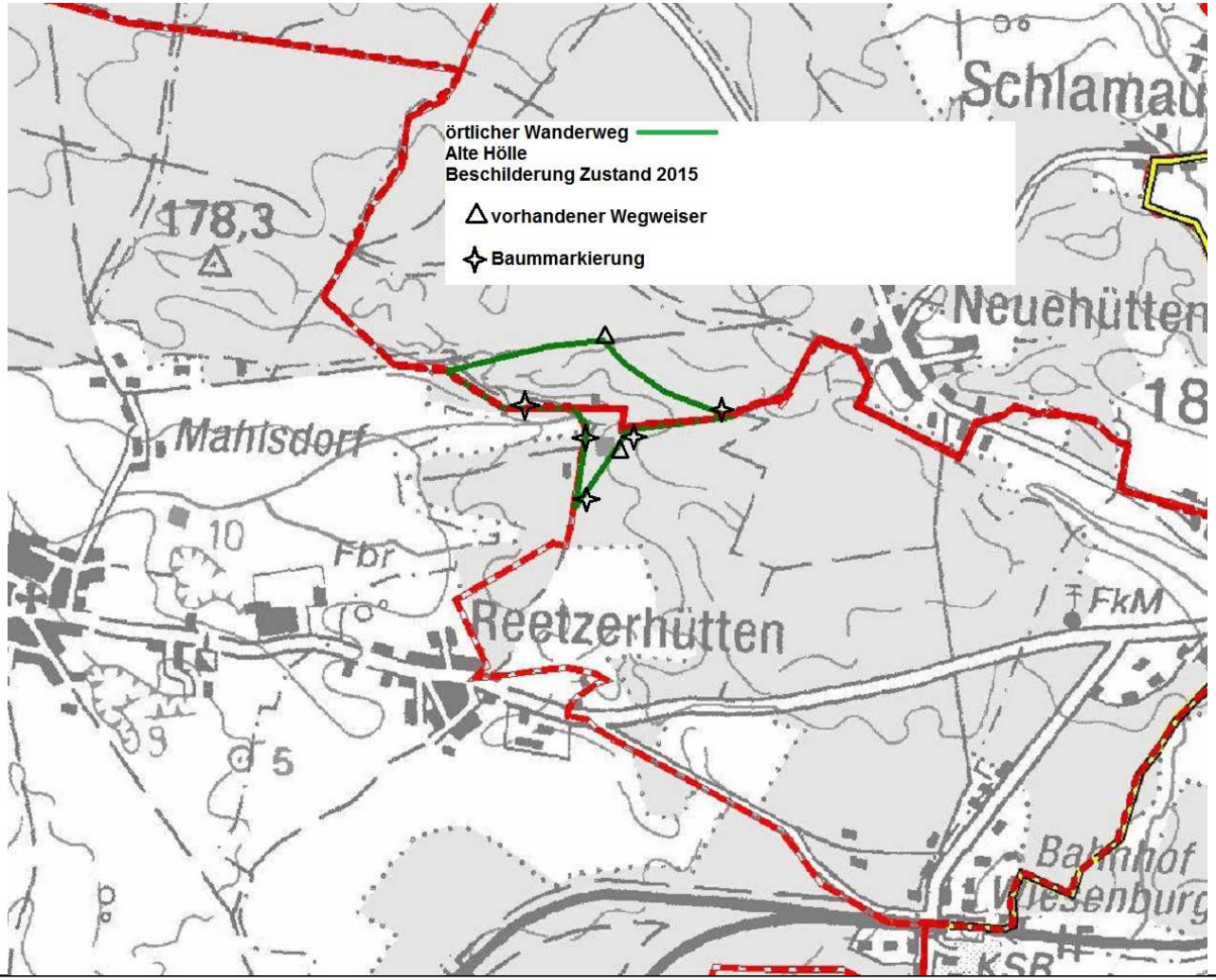
Alter Wanderweg Jeserig- Welsigke-Jeserigerhütten



LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Naturpark Hoher Fläming

Alter Wanderweg um „Alte Hölle“



LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Naturpark Hoher Fläming

Gesprächsergebnisse in den Ämtern und Gemeinden im Jahr 2011

-Amt Ziesar: alle alten Wegweiser können zurückgebaut werden

-Stadt Bad Belzig: alle alten Wegweiser können zurückgebaut werden mit wenigen Ausnahmen (Verbindung von Görzke bzw. Weitzgrund nach Verlorenwasser und Klein Briesen)

-Amt Niemegk: alle alten Wegweiser können zurückgebaut werden;

-Amt Brück innerhalb des Naturparks: alle alten Wegweiser können zurückgebaut werden; ein Rundweg B10 wie auch der Spargelwanderweg wurden vom Landkreis finanziert, diese liegen außerhalb des Naturpark

-Gemeinde Wiesenburg/Mark: alle alten Wegweiser können zurückgebaut werden; 2 Ausnahmen: Rundweg an der Alten Hölle (Pflege durch Reetz u. Reetzerhütten) und rings um Jeserig-Welsigke-Jeserigerhütten(Pflege durch Familie Rudolph)

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Naturpark Hoher Fläming

Unterhaltung der Rundwanderwege

-Landkreis zeichnet für die neu ausgeschilderten Wanderwege verantwortlich

-vertragliche Regelung zwischen Landkreis und AAfV

-Priorität haben die zertifizierten Wanderwege und TOP-Rundwanderwege (mit Logos)

-dann die anderen Wanderwege mit Nummern im Jahresrhythmus

Problem:

-das Personal beim AAfV für Wanderwege sinkt seit Jahren, da kaum mehr Personen für diese Arbeiten vermittelbar sind

Folge:

-teilweise bzw. zeitweise sind einzelne Wanderwege kaum mehr als solche erkennbar

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

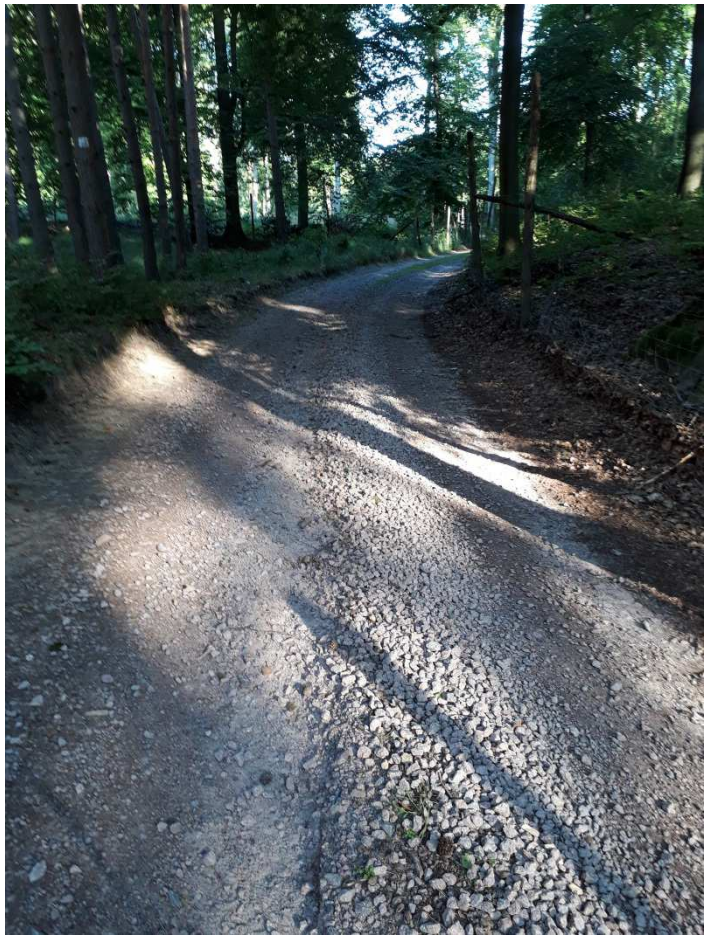
Naturpark Hoher Fläming

Beispiel: Zustand am Beispiel Wanderweg 11

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Naturpark Hoher Fläming

Schotterung über Waldbrandschutz-Wegeplan



→ Fluch oder Segen für die Wanderer ?

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Naturpark Hoher Fläming

Lösungsansätze, um Qualität der Wanderwege zu halten

1. Kritische Analyse zur Nutzung vorhandener Rundwanderwege

-> Gibt es Wanderwege, die evtl. kaum begangen werden und auf die evtl. verzichtet werden könnte ?

-> Meldung gern an Naturparkverwaltung

2. Engagement aller ist zumindest bei Kontrolle der Wanderwege gefragt,

-> Mängel weiterhin an den AAfV melden !

3. Kritische Prüfung in der AG Wanderwege zu Anfragen/Initiativen von neuen Wanderwegs-Vorschlägen (Bsp. Lübnitz, Oberjünne aktuell)

4. Landschaftliche Aufwertungen z.B. mit Pflanzungen und Blühstreifen entlang der Wege

Weitere ?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !